Schleswig-Holsteinisches Freilichtmuseum e. V.

Molfsee, im Januar 2024

Jahresbrief 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

wir freuen uns, Ihnen die neue Mitgliedskarte für 2024 und einige Informationen zuzusenden.

2023 war trotz aller Krisen erneut ein erfolgreiches Jahr für das Museum und den Verein. Das Freilichtmuseum hielt mit knapp 130.000 Besuchern bis Mitte Dezember den Rekord des vergangenen Jahres. Seit September 2023 bietet das Jahr100Haus neben der ganzjährig sehenswerten Dauerausstellung auch die Sonderausstellung „Heimaten. Eine Ausstellung und Umfrage“ mit spannenden Reflexionen zum „Konstrukt Heimat“. Sie läuft noch bis zum 21. Juli 2024, wird an Donnerstagen gerahmt von Film, Genuss, Literatur und Rundgängen und lädt zum Austausch ein.
Der Verein startete mit einem Zuwachs von ca. 820 Mitgliedschaften aus 2022/23 mit ca. 5.850 Mitgliedschaften ins neue Jahr und rückt damit der 6.000er Marke deutlich näher.

Nach dem großen Führungswechsel in der Stiftung mit Dr. Thorsten Sadowsky (Wissenschaftlicher Stiftungsvorstand) und Svenja Kluckow (Kaufmännische Stiftungsvorständin) ist Dr. Kerstin Poehls als Direktorin des Freilichtmuseums Molfsee inzwischen seit über einem Jahr im Amt.
Die fortlaufende Instandhaltung der alten Gebäude und die Pflege des Freigeländes verschlingen weiterhin viel Zeit und Geld; bis 2025 läuft noch eine umfangreiche Sanierung und Restaurierung an 28 Gebäuden, die aus öffentlichen Mitteln finanziert wird.
Als eine Kernaufgabe möchte Dr. Poehls das Freilichtmuseum weiter ins 21. Jahrhundert führen und hierbei Schülern und Erwachsenen den sozialen Alltag in den Gebäuden sowie „Natur als Ressource“ und ländliche Räume in ihren globalen Verflechtungen näherbringen. Sehr erfolgreich war in diesem Sinne der „Kindertag“ im Sommer 2023 mit ca. 2.500 Gästen. Die Veranstaltungen des Museumsjahres 2024 nehmen diesen Faden auf – von neuen Mottotagen „Buddeln und Blühen“, „Kreuchen und Fleuchen“, „Reisen und Rasten“ und vielem mehr bis hin zum Winterprogramm, an dem das Museumsteam für den Ganzjahresbetrieb arbeitet.

Zum Thema „Natur als Ressource“ bat der Honorarkonsul der Niederlande, Rainer Kibbel, anlässlich des Niederländischen Königstages im Freilichtmuseum 2023 um Spenden, aus denen wir ein Elektro-Lastenfahrrad für das Freilichtmuseum finanzieren konnten.
Ende Juni lud der Verein die schleswig-holsteinischen Winzerinnen und Winzer zu einer Weinprobe ein, an der ca. 150 Mitglieder teilnehmen konnten. Peter Harry Carstensen, der sich 2009 als Ministerpräsident Schleswig-Holsteins für 10 Hektar Neuanpflanzungsrechte eingesetzt hatte, kam als Ehrengast. Die Weine der acht teilnehmenden Winzer erwiesen sich als erstaunlich aromatisch und köstlich.

Schleswig-Holsteinisches Freilichtmuseum e. V.
Hamburger Landstraße 101
24113 Molfsee
Telefon: 0431-659 44 55 6 | Fax: 0431-659 44 55 7
E-Mail: post@freilichtmuseum-ev.de
Home: www.freilichtmuseum-ev.de

Kieler Volksbank:
IBAN: DE48 2109 0007 0072 3680 04 | BIC: GENODEF1KIL
Förde Sparkasse:
IBAN: DE08 2105 0170 0000 1131 18 | BIC: NOLADE21KIE
Bordesholmer Sparkasse:
IBAN: DE72 2105 1275 0012 0018 19 | BIC: NOLADE21BOR

Bei der Mitgliederversammlung 2023 wurde unser langjähriges Vorstandsmitglied Helga Klindt aus ihrem Ehrenamt verabschiedet. Sie hat sich maßgeblich für die Einrichtung des Landfrauenarchivs im Freilichtmuseum eingesetzt, das hier seit 2006 seinen Sitz hat. Ihre Nachfolgerin als Vorstandsmitglied wurde die Vize-Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landfrauenverbandes, Sylke Messer-Radtke.

Das neue Berichtsheft für den Zeitraum 2021-2022 ist fertig und liegt im Museumsshop und Vereinsbüro zur Abholung bereit. Sie erhalten ein Exemplar gegen Ihren Abholschein. Selbstverständlich können wir Ihnen das 255 Seiten umfassende Heft auch zusenden, wären dafür aber für die Beifügung/Überweisung von Porto (2,75 €) sehr dankbar.

Als Frühjahrs-Exkursion 2024 hat Jann Uwe Petersen eine Busfahrt zum Thema „Das Leben an der Westküste“ am 25. Mai organisiert. Es geht zum Eidersperrwerk als größtes deutsches Küstenschutzbauwerk und nach Husum. Im Nordfriesland Museum sollen die aktuellen Themen Sturmfluten und Deichbau, aber auch volkskundliche Modelle und Lebensformen besonders beleuchtet werden. Ganz volkskundlich wird es auch im Husumer „Ostenfelder Bauernhaus“, dem ältesten Freilichtmuseum Deutschlands und zum Mittagessen im sagenumwobenen „Roten Haubarg“ in Witzwort. Den Infoflyer dazu finden Sie unter Exkursionen auf unserer Website (www.freilichtmuseum-ev.de) sowie im Museumsshop. Damit Sie frühzeitig planen können, haben wir die Anmeldefrist auf den 25. Februar 2024 gesetzt.

Die maßgeblichen Highlights 2024 finden Sie wieder auf der Rückseite Ihres Anschreibens mit der Mitgliedskarte und dem Coupon für das Berichtsheft. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch von Veranstaltungen über das aktuelle Programm des Freilichtmuseums. Wir empfehlen auch den monatlich erscheinenden Newsletter (www.freilichtmuseum-sh.de).
Auf Bitten des Museums möchten wir nochmals daran erinnern, dass Sie aus versicherungstechnischen Gründen das Freilichtmuseum nur während der Öffnungszeiten besuchen dürfen und auch das Gelände zum Ende der Öffnungszeit zu verlassen haben.

Besucherzahlen sind wichtig für unsere Museen. Wenn im Winter die meisten Exponatgebäude aus restauratorischen Gründen geschlossen bleiben müssen, lädt das Jahr100Haus ein mit jährlich wechselnden Ausstellungen, die den Bogen zu Gegenwartsdebatten und Zukunftsfragen schlagen. Deshalb machen Sie bitte auch weiterhin so gute Werbung für uns und besuchen Sie das Freilichtmuseum Molfsee sowie die anderen zugehörigen Schleswig-Holsteinischen Landesmuseen mit der ganzen Familie möglichst oft!

Im Namen des gesamten Vorstands wünsche ich Ihnen nun ein gutes und vor allem gesundes „Freilichtmuseums-Jahr“ und freue mich wieder auf zahlreiche Begegnungen in „unserem“ Museum.

Mit besten Grüßen

gez. Prof. Dr. Utz Schliesky
(Vorsitzender)